

Merkblatt zur Verwendung von DW 604 als Renovationsanstrich

Bei Induline DW-604 handelt es sich um einen ventilierenden Decklack zum Spritzen auf Basis von PU-modifizierten Acrylaten. Als solcher hat er gute bis sehr gute Haftungseigenschaften auf vielen Altanstrichen und anderen Substraten und nur ein geringes Quellverhalten.

Induline DW-604 ist ein dampfdiffusionsoffener Anstrich. Für aus dem Untergrund austretendes, dampfförmiges Wasser und andere gasförmigen Substanzen stellt ein Anstrichfilm aus Induline DW-604 kein grosses Hindernis dar. Mit Abplatzungen durch Dampfdruck ist kaum zu rechnen.

Zur Sanierung von Altanstrichen ist grundsätzlich zu sagen, dass der letzte Anstrich nur so gut haften kann, wie die vorherigen, bzw. der Erstanstrich. Falls später durch Quellen des Holzes der Erstanstrich abgelöst wird, so liegt die Ursache bei der ungenügenden Nasshaftung des Erst- oder eines der folgenden Anstriche.

Vorsicht ist bei horizontalen Flächen geboten, wenn sich ein See bilden kann und wenn ein Altanstrich vorhanden ist, der eine Wassersperre bildet (z.B. 2 K Anstriche auf PU Basis). Unter diesen Bedingungen ist ein Ablösen von Induline DW-604 möglich. Auf das Behandeln von horizontalen Flächen, von Flächen die über längere Zeit unter Wasser stehen können, mit Induline DW-604 ist deshalb zu verzichten.

Vor der Beschichtung sind alle Untergründe gut zu reinigen, zu entfetten und die Oberfläche durch anschleifen aufzurauben. Generell sind Haftprüfungen zu empfehlen. Bei nichtsaugenden Untergründen ist vor der Haftprüfung auf genügende Trocknung zu achten. Die Endhaftung kann erst nach mehreren Tagen erreicht werden (je nach Feuchte und Temperatur). Für genügende Haftung ist immer auf die Schichtstärke (mind. 120 µm trocken; mind 250 µm nass) zu achten. Die Geamtrockenschichtdicke (Altbeschichtung + Überholungsbeschichtung) sollte nicht mehr als 150 µm betragen.

Folgende Altanstriche können nach entsprechender Vorbehandlung direkt mit Induline DW-604 überarbeitet werden (bei Bewitterung nicht an horizontalen Flächen).

KH-Anstriche/ Alkydharze
Silikonalkyde
Acryllacke
Ölfarben
2K D-D Lacke
Pulverlacke
PVC (z.B. alte/ neue Kunststoff-Fenster)
Verzinkte Oberflächen (alte Metallfenster)

Rr, 12.6.2007